

EIP Klimawandelbäume – Begleitgruppe trifft sich

Mittlerweile ist die Pflanzung der insgesamt 300 Bäume im EIP Projekt Klimawandelbäume in den Städten Heide / Husum, Kiel und Lübeck abgeschlossen und die Landwirtschaftskammer hat die ersten Messungen vor Ort vorgenommen. Nun trifft sich die Begleitgruppe des Projektes (im Projektjargon die „Operationelle Gruppe“, die sich aus insgesamt 10 Baumschulbetrieben zusammensetzt) am **02.06.2016 ab 16:00 h im Gartenbauzentrum**, um sich über den aktuellen Stand im Projekt zu informieren. Außerdem wird die Gruppe das weitere Vorgehen im Projekt diskutieren und beschließen. Neben den Baumschulbetrieben sind auch die zuständigen Vertreter der vier kooperierenden Städte geladen, die über ihre bisherigen Erfahrungen mit dem Projekt berichten können.

Interessierte Berufskollegen, die sich über das Projekt informieren möchten, sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen, an dem Treffen der Gruppe am 02.06.2016 teilzunehmen. Bitte melden Sie sich dazu vorher nur kurz telefonisch (Tel. 04120-7068100) oder per E-Mail (awrede@lksh.de) an, damit wir entsprechend planen können.



Abb. 1: Erste Messungen, hier an Bäumen in der Stadt Heide am 06.05.2016, erfolgten jeweils zeitnah zur Pflanzung in den Städten

Versuche zur Breit- und Reihensaat mit Terraseed angelegt

Die Unterdrückung von Unkraut in Gehölzsaatbeeten während der Auflaufphase mit dem Terraseed-System (abrollbare Papierbahnen in Beetbreite = 1 m) wird seit drei Jahren im Versuchsbetrieb der Landwirtschaftskammer und kooperierenden Baumschulen getestet und optimiert. Die Breitsaat mit aufgeklebten Nordmantannen-Samen funktionierte gut (Abb. 2) – auch in Praxisbetrieben.

An folgenden Optimierungen wird zurzeit gearbeitet:

- maschinelles Auslegen mit einem Folienlegegerät (Abb. 3)
- breitere Papierbahnen (1,5 m), um Unkraut im Übergangsbereich der Terraseed-Matte zum Steig zu unterdrücken
- Aussaat **auf** das Papier (das Aufkleben der Gehölzsaat zwischen die doppelagige Papierbahn erfolgt mit einer teuren Spezialmaschine in Dänemark und ist noch nicht für Gehölzsaaten optimiert)
- Reihensaat: Papierbahn wird in die Furchen einer „Reihenwalze“ abgelegt/gedrückt, anschließend Aussaat in die Rillen (Abb. 4)
- Varianten in Praxisbetrieben: Pflaume (Reihensaat), Clematis (Reihensaat), Erle (Breitsaat)
- Varianten im Versuchsbetrieb: Hartriegel und Rosa (Reihensaat) (Abb. 5)



Abb. 2: Nordmantanne, Aussaat 2015 mit dem Terraseed-System



Abb. 3: Auslegen des Papiers mit einem Folienlegegerät



Abb. 4: Maschinelle Aussaat von Pflaumensaat in Rillen auf das Terraseed-Papier

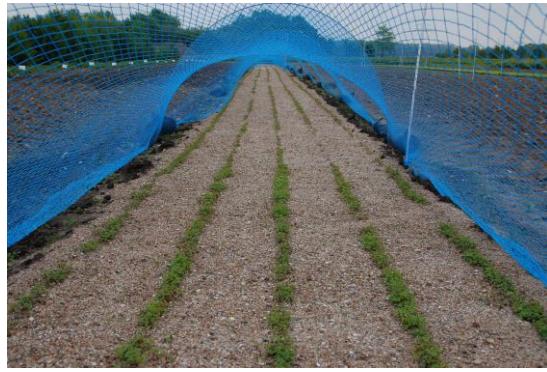


Abb. 5: Auflaufen von *Rosa multiflora* am 20.05.16

Blauregen-Sortiment blüht jetzt im Gartenbauzentrum



Die Bundesgehölzsichtung (11 Standorte) startete mit der Pflanzung von 18 Sorten im Jahr 2011. Inzwischen sind die meisten Pflanzen so stark entwickelt, dass sie mit einer stattlichen Blüte aufwarten können. Interessierte Gärtner haben natürlich die Möglichkeit, die Pflanzen vor Ort selbst in Augenschein zu nehmen.

Dazu bitte kurz anmelden bei Andreas Wrede (-151), Thorsten Ufer (-156) oder Jens Jürgensen (-152)

Shiro Kapitan	Macrobotrys	Amethyst	Amethyst Falls
Showa-beni	Honbeni	Prolific	Nivea
Blue Dream	Domino	Texas Purple	Longwood Purple (Ausfall)
Issai Naga	Violacea Plena	Okajama Fuji	
Shiro noda	Glicinie Americano	Okajama	

Mit freundlichen Grüßen von der Redaktion,
Jan-Peter Beese, Dr. Andreas Wrede, Thorsten Ufer